

ANTRAG

Daniela Gleich, Erik von Malottki, Thomas Schattschneider, Erik Sintara

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Greifswalder Studierendenschaft beschließt das „Kompromisspapier der Studierendenschaften der Universität Greifswald und Rostock zur künftigen Lehramtsausbildung an der Universität Greifswald“ aus der Drs. 20/86a.

Es gilt als ergänzende Arbeitsgrundlage für die verfasste Studierendenschaft an der Universität Greifswald.

Begründung:

Das Kompromisspapier der Studierendenschaften wurde am 05.07.2010 vereinbart. Es enthält die grundlegenden Forderungen unseres Positionspapieres mit Ausnahme der Fächer Informatik (von Greifswalder Seite herausgenommen) und Philosophie (im Kompromiss nicht berücksichtigt). Einzelne Überhangfächer (Geschichte, Philosophie) sollen in Zukunft vor allem mit Unikatfächern oder Bedarfsfächern kombiniert werden. In Zukunft soll sich die Anzahl der Studierenden an den Kapazitäten der Fachdidaktiken orientieren. Der Kompromiss stärkt unsere Position gegenüber Rektorat und Landesregierung, da sich die Studierendenschaften zu einer gemeinsamen Position zusammenschließen.